

Planspiel „(Neuer) Schulalltag“ im RMU-Lehrprojekt

Im Projekt PlanL wurde mit über 60 Studierenden Schule gespielt – so wie sie ist und wie sie sein soll!

Mit Lehramtsstudierenden der Standorte Johannes Gutenberg-Universität (Leitung: Prof.'in Margarete Imhof), Goethe Universität Frankfurt (Leitung: Dr.'in Silke Haas) und Technische Universität Darmstadt (Leitung: Prof.'in Katja Adl-Amini) wurde im Rahmen des RMU-Lehrprojekts „PlanL – Planspiele in der Lehrkräftebildung“ das Planspiel „(Neuer) Schulalltag“ durchgeführt. Die Studierenden schlüpften an zwei Tagen in die Rollen der Lehrkräfte, Schulleitung oder Schüler:innen einer fiktiven achten Jahrgangsstufe und simulierten einen Schulvormittag mit Fachunterricht sowie ein Klassenforum zur Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für ein verbessertes Schulklima und -konzept. Anschließend fand eine wissenschaftliche Vertiefung der aufgeworfenen Themen statt. „Man konnte erkennen, wie komplex Unterricht ist,“ befand ein:e Teilnehmer:in.

Das Projekt fußt auf dem Planspiel „Schulalltag“ von Prof.'in Ulrike Starker und Prof.'in Margarete Imhof und wird von einem interdisziplinären Team von einer Planspielexpertin (Dr.'in Maria Theresa Meißner, TUDa) sowie Lehrenden und Projektleitungen an allen drei Standorten zur adaptiven Nutzung weiterentwickelt und evaluiert. Die Planspielmaterialien liegen digital vor und sind für verschiedene Seminarkontexte skalierbar. Der nächste Einsatz ist im Wintersemester 2024/25 geplant.



Foto 1: Katja Adl-Amini

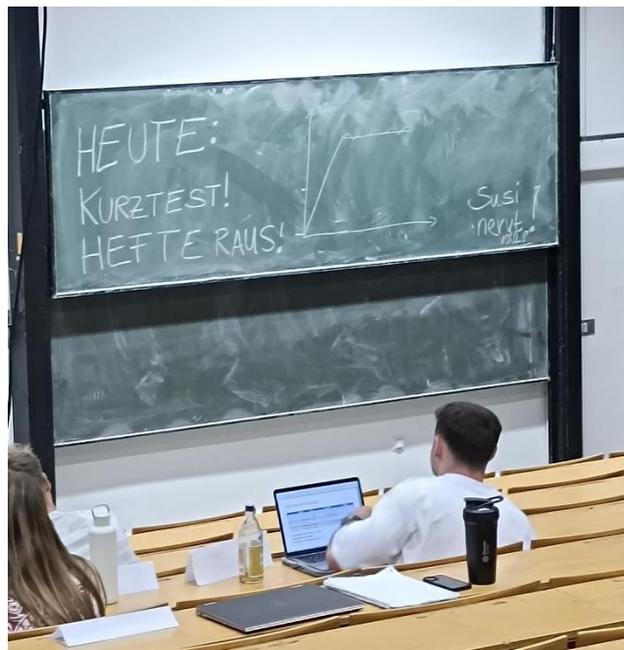


Foto 2: Silke Haas